



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Bürgernahe Stadtentwicklung durch Kooperation

Einladung zum Bundeskongress
am Donnerstag, 20. Juni 2013 in der Stadthalle Fürth



Einladung

Stadtentwicklung wird erst durch Bürgerinnen und Bürger lebendig. Sie sind Nutzer von Stadt und Land. Jeder Einzelne weiß sehr genau, wie sein Quartier aussehen soll. Bürgerinnen und Bürger sind entscheidende Akteure. Sie prägen in unterschiedlicher Art und Weise Stadtentwicklungsprojekte. Eine enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern wird zunehmend zum Erfolgsfaktor für moderne Städte von morgen. Demografische und wirtschaftsstrukturelle Veränderungen stellen dabei auch das bürgerschaftliche Engagement vor neue Herausforderungen.

Nachhaltige Stadtentwicklung bedarf einer engen Zusammenarbeit von Staat und Bürgern. Bürgerinnen und Bürger engagieren sich bereits heute in unterschiedlichen Rollen: Sie können als Mitglieder eines Quartiersbeirats Motoren der Stadterneuerung sein, als Einzelhändler Impulse für den Erlebnisstandort Innenstadt geben, in lokalen Vereinen helfen oder auch als Sponsoren gemeinnützige Projekte unterstützen. Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln ist die Kooperation zwischen den Akteuren.

Stadtentwicklungsprojekte vor Ort sind wichtige Quelle einer bürger-nahen Stadtentwicklungspolitik. Hier zeigt sich, was machbar ist. Nicht jedes städtebauliche Projekt wird ohne finanzielle Förderung starten können. Der Bund kann im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten helfen. Mir ist besonders wichtig, Stadtentwicklungsprojekte gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern auf den Weg zu bringen. Wir brauchen eine neue Generation von investiven Mitmachprojekten für Jung und Alt. Solche Projekte müssen konkrete Kooperationen mit der Bewohnerschaft fördern. Die von mir gestartete Bundesinitiative „Kooperation konkret“ und weitere innovative Projekte im Experimentellen Wohnungs- und Städtebau wie „Kooperation im Quartier“, „Eigentümerstandortgemeinschaften“ und „Jugendliche im Quartier“ stehen beispielgebend für neue Kooperationen in der Stadtentwicklungspolitik.

Der Bundeskongress „Bürger-nahe Stadtentwicklungspolitik durch Kooperation“ setzt neue Impulse für eine effiziente Bündelung von Fördermitteln und Initiativen. Er unterstützt den praxisorientierten Erfahrungsaustausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung. Ich würde mich sehr freuen, Sie am 20. Juni 2013 persönlich in Fürth begrüßen zu dürfen.



Rainer Bomba,
Staatssekretär im Bundesministerium für
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Programm

Moderation:	Heike Wohltmann, plan-werkStadt und Martin Karsten, FORUM Huebner, Karsten & Partner	13:45	Perspektiven erfolgreicher Kooperation vor Ort Arbeitsgruppen zu stadtentwicklungspolitischen Handlungsfeldern
ab 10:00	Eintreffen der Teilnehmer		Arbeitsgruppe 1: Integrierte Strategien für Hauptverkehrsstraßen Eberswalde: Eisenbahnstraße, Anne Fellner Leipzig: Georg-Schumann-Straße, Julia Lerz Saarbrücken: Mainzer Straße, Monika Kunz
10:35	Kooperation konkret - Zukunftsmodell bürgernaher Stadtentwicklungspolitik Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung		Arbeitsgruppe 2: Gesundheits- und Kulturförderung im Quartier Fürth: Gesund und fit in der Stadt, Eva Göttlein, Friedrich Meyer Berlin: Mikrokosmos Gartenstadt Atlantic, Prof. Dr. Michael Wolffsohn Magdeburg: Kreative Stadtentwicklung in Buckau, Stephan Herrmann
10:55	Grußwort Stadt Fürth Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister Stadt Fürth		Arbeitsgruppe 3: Leerstandsbewältigung und Quartiersbelebung Altena: Jugend wird konkret, Dr. Andreas Hollstein und Jugendliche Chemnitz: Jugendprojekt KOMPOTT, Ines Knöfel, Martina Klaus Hof: KIQ „Haus und Hof“, Peter Gutowski
11:10	Bürgernahe Stadtentwicklungspolitik in Bayern Ministerialdirektor Josef Poxleitner, Leiter der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern		Abschlussdiskussion
11:30	Kooperation vor Ort - Grundlage bürgernaher Stadtentwicklung Dr. Andreas Hollstein, Bürgermeister Stadt Altena	15:30	Ausblick Oda Scheibelhuber, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
11:50	Podiumsgespräch - Was macht eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern aus? Prof. Dr. Michael Wolffsohn, Lichtburg-Stiftung, Berlin Mathias Baudenbacher, Magistralenrat, Georg-Schumann-Straße, Leipzig Dr. Holger Neumann, Haus & Grund, Magdeburg Jana Timm-Retzlaff, WIR e.V., Eberswalde Yvonne Janke, Stadtoasen, Rosenheim Uta Linde, werk4, Magdeburg Joachim Krauß, Stadt Fürth	15:50 16:00- ca. 17:30	Exkursionsangebote: Exkursion 1: Fürth-Südstadt Exkursion 2: Fürth-Innenstadt Exkursion 3: Gesund und fit in Fürth
12:45	Mittagspause		

Exkursionen

Im Rahmen des Bundeskongresses werden drei Exkursionen zur Praxis bürgernaher Stadtentwicklung an konkreten Projekten in Fürth angeboten. Die Exkursionen beginnen um 16.00 Uhr und enden um 17:30 Uhr an der Stadthalle Fürth.

Exkursion 1: Fürth-Südstadt

Busexkursion durch die Südstadt von Fürth als gelungenes Beispiel militärischer Konversion



Quelle: FORUM



Quelle: plan-werkStadt

Exkursion 2: Fürth-Innenstadt

Exkursion zu Fuß durch das Soziale Stadt-Gebiet in der Innenstadt von Fürth



Quelle: Projektagentur Göttlein

Exkursion 3: Gesund und fit in Fürth

Exkursion zu Fuß zu quartiersbezogenen Gesundheitsprojekten

Anmeldehinweise

Veranstalter:

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

in Zusammenarbeit mit:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
Deichmanns Aue 31-37
53179 Bonn

Organisation:

Forschungsassistenz „Kooperation konkret“
FORUM Huebner, Karsten & Partner, Bremen
Tel.: 0421 / 696 777 0
Fax: 0421 / 696 777 18
Email: kongressbuero@forum-bremen.info

plan-werkStadt, büro für stadtplanung & beratung, Bremen

in Zusammenarbeit mit:

Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller GbR, Fürth

Anmeldung:

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bis zum Ablauf der Anmeldefrist am 14.06.2013 berücksichtigt. Eine Anmeldung ist erforderlich, eine Bestätigung erfolgt nicht. Die Teilnahme am Bundeskongress ist kostenfrei. Den Tagungsunterlagen ist eine Teilnahmebestätigung beigelegt.

Tagungsort:

Stadthalle Fürth
Rosenstraße 50
90762 Fürth

Anreise:

Mit dem Flugzeug (Flughafen Nürnberg): mit der U2 bis zum Hbf. Nürnberg; weiter siehe unten

Mit der U-Bahn (ab Hbf. Nürnberg o. Fürth): mit der U1 oder U11 bis Haltestelle Stadthalle (Fahrtdauer von Hbf. Nürnberg ca. 20 Minuten; vom Hbf. Fürth ca. 3 Minuten, 5-10 Minuten-Takt).

Mit dem Auto: Über die A73 Richtung Stadtmitte, danach Ausschilderung Stadthalle P folgen.



Quelle: Stadthalle Fürth